

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

299 (31.10.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Zweites Blatt.

Sonntag den 31. Oktober

1880.

## Städtische Hypothekenbank Karlsruhe.

Bei der heute vor einem Notar in öffentlichem Acte vorgenommenen 7. regelmäßigen Verloosung von 4 1/2%igen Partialobligationen der städtischen Hypothekenbank Karlsruhe wurden die nachverzeichneten 40 Stück Obligationen mit einem Kapitalbetrag von 22800 M. zur Heimzahlung auf 1. Februar 1881 gezogen:

2 Stück Lit. A à 1500 M.: Nr. 37. 71.

14 Stück Lit. B à 900 M.: Nr. 74. 86. 136. 269. 310. 311. 314. 354. 387. 433. 449. 457. 471. 491.

24 Stück Lit. C à 300 M.: Nr. 90. 112. 134. 164. 234. 255. 294. 321. 347. 385. 398. 425. 456. 523. 524. 526. 544. 632. 726. 740. 754. 762. 816. 837.

Die Kapitalbeträge der gezogenen Obligationen sind gegen Rückgabe der letzteren und der dazu gehörigen unverfallenen Zinscoupons und der Talons am 1. Februar 1881 bei der Kasse der städtischen Hypothekenbank zu erheben. Von diesem Tage an hört die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf.

Von den auf 1. Dezember 1879 gezogenen Obligationen ist noch unerhoben: Lit. B à 900 M. Nr. 71.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1880.

### Verwaltungsrath der städtischen Hypothekenbank.

Lauter.

## A u f r u f.

Tausende von Kindern deutscher Eltern an unseren Sprachgrenzen und in Gebieten von gemischtsprachiger Bevölkerung wachsen ohne deutsche Schule auf und gehen so dem deutschen Volke verloren. Dieser Vorgang, ebenso traurig für die dadurch Betroffenen als beschämend für jeden Deutschen, vollzieht sich in der betrübendsten Weise ebensowohl in Böhmen und Mähren als in Tirol und Krain. In vielen Gemeinden wehren sich noch die deutschen Minoritäten, aber ohne hinreichende eigene Geldmittel; verlassen und preisgegeben von ihren eigenen Stammesgenossen, sind sie gezwungen, den hoffnungslosen Kampf aufzugeben, ihre Kinder die Muttersprache vergessen und sie zu Slaven oder Wälschen werden zu lassen.

Da haben wir Deutsche, ohne Unterschied der Partei, die Pflicht zu helfen, zu helfen nicht durch unwürdige Klagen und erfolglose Proteste, sondern durch frische That.

Eine Anzahl deutscher Männer und Frauen hat sich zu diesem Zwecke zusammengefunden und einen Deutschen Schulverein begründet, dessen Statuten bereits von der Behörde genehmigt sind. Der Deutsche Schulverein wird in den Ländern mit gemischter Bevölkerung, an unseren Sprachgrenzen und auf unseren Sprachinseln, besonders dort, wo die Errichtung einer deutschen Schule auf öffentliche Kosten nicht erreicht werden kann, die Bestrebungen der Bevölkerung zur Errichtung deutscher Schulen fördern und zur Erhaltung der bereits bestehenden durch Zuschüsse zu den Lehrerbefoldungen und Lehrmittellkosten beitragen.

Der Deutsche Schulverein beansprucht von seinen Mitgliedern nur einen Jahresbeitrag von einem Gulden oder einen einmaligen Beitrag von zwanzig Gulden.

Schon sind Tausende von Anmeldungen aus allen Gauen Oesterreichs erfolgt, überall findet unser Unternehmen freundliche Zustimmung und sympathische Theilnahme. Im vollen Vertrauen auf einen mächtigen Erfolg fordern wir daher unsere Stammesgenossen ohne Unterschied der politischen Parteilichkeit auf, dem Deutschen Schulvereine beizutreten und so durch ein kleines Opfer eine große Sache mit vereinten Kräften zu fördern.

Wien, im Oktober 1880.

### Der Deutsche Schulverein.

Schon nach dem ersten Monate seines Bestehens zählte der Deutsche Schulverein in Oesterreich allein 20000 Mitglieder, eine Zahl, die sich seitdem bedeutend vergrößert hat.

Ein Aufruf des Vereins an die Deutschen außerhalb Oesterreichs ist allenthalben reger Theilnahme begegnet. In Baden sind bis jetzt beigetreten:

Freiburg mit ungefähr 200 Mitgliedern, Pforzheim mit über 100, Konstanz mit einer ansehnlichen Zahl Mitglieder. In Heidelberg, Mannheim, Baden werden in diesen Tagen Listen zum Einzeichnen aufgelegt werden.

Auch hier in Karlsruhe haben Freunde der Sache bei vorläufiger Anregung überall warmes Interesse für den Verein und dessen Sache gefunden.

Dieses haben wir hiermit zu recht zahlreichem Beitritte ein, mit dem Anfügen, daß die Mitgliedschaft des Vereins durch einen Jahresbeitrag von 2 Mark erworben wird.

Zur Annahme von Beitrittserklärungen und Beiträgen, sowie zur Ertheilung weiterer Auskunft sind bereit:

Arheibt, Generalagent. W. Verblinger, Bankgeschäft. Dielesfeld, Hof-Buchhändler. Voersch, Rechtsanwalt und Stadtrath. W. Fink, Kaufmann. Frey, Rechtsanwalt. G. Glaser, Stadtrath. Gutsch, Buchdruckereibesitzer. Harlacher, Hof-Opernsänger. C. F. Kiefer, Privatmann. Dr. Knop, Hofrath. Leub, Gymnasialprofessor. Madlo'sche Buchhandlung. S. Müller, Bankier. Dr. A. Pfaff, Professor. Dr. S. Pfaff, Amtmann. Prash, Hof-Schauspieler. Römheldt, Stadtrath. Sachs, Hofapotheker. Schneider, Hauptmann a. D. Schuehler, Bürgermeister. Specht, Rektor. Ulrich, Buchhändler. L. Voit, Commandant der Feuerwehr. Dr. Wisler, prakt. Arzt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1880.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche noch mit Zahlung von Schulgeldern

1. aus dem Realgymnasium,
  2. der höheren Bürgerschule,
  3. der Mädchenschule und
  4. der Volksschule für höhere Lehranstalten
- für das 1. Drittelsjahr 1880/81 (11. September 1880 bis Weihnachten 1880) sich im Rückstande befinden, werden hierdurch aufgefordert, solche alsbald zu entrichten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1880.

Schulassessorenrechnung.  
Lautenschläger.

## Bekanntmachung.

21. kommenden Dienstag den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, lassen wir im Hofe des ehemaligen Hofbibliothekgebäudes nächst der Schloßstraße nachstehende, besonders für Küfer und Kändler geeignete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:

165 Stück 3-10' langes Daubholz, einige 10-14' lange eichene Dielen, eine Partie altes Daub- und Bodenholz, eichene Fackel, eine Hobelbank, ein Schleifstein, alte Kisten etc.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1880.

Großh. Hof-Oekonomie-Verwaltung  
Hader.

## Grünwinkel.

### Jagdverpachtung.

21. Die Ausübung der Jagd auf diesiger Gemarkung wird Samstag den 6. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause auf 6 weitere Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grünwinkel, den 29. Oktober 1880.

Bürgermeisteramt.

Fabrer.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Auguststraße 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Schützenstraße 47 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug sofort zu vermieten. — Auch ist daselbst ein gebrauchtes Kinderwägelchen billig zu verkaufen.

\* Waldstraße 3 ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Werberstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und auf Wunsch ein Magazin, zu vermieten.

\* Sogleich oder später ist eine schöne Wohnung, ein zweiter Stock für sich abgeschlossen, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller etc., zu vermieten, und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Werberplatz 45 im untern Stock.

\* Eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist wegen Wegzug sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 41 im Hinterhaus.

\* Sogleich zu vermieten: eine eleg. Wohnung (Ettlingerstraße): 5-6 Zimmer mit allem Zugehör (Ballon, Veranda, Garderobe, Wasser- und Gasleitung einschl. Alkoves und Lampen); sodann eine ff. Wohnung (Schützenstraße): 2 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres Ettlingerstraße 3, 1. Stock.

\* 31. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör und einer geräumigen Werkstätte ist Schillerstraße 8 sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

Ein moderner Laden mit anstoßender Wohnung ist in bester Lage hiesiger Stadt für ein reinliches Geschäft auf 25. April 1881 zu vermieten. Lusttragende belieben ihre Absichten unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 42, parterre — Eingang rechts —, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\*21. Karlstraße 13, eine Stiege hoch (in der Nähe der Münze), ist ein geräumiges, außerhalb des Glasabflusses gelegenes, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist billig zu vermieten: Wielandstraße 10 im 4. Stock.

\* Ein gut möbliertes, großes Parterrezimmer ist sogleich zu 12 M. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16.

\*21. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 9, in der Nähe des Friedrichsplatzes und des Hauptbahnhofes, sind ein oder zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert, beide auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Steinstraße 2, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

\*31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Luisenstraße 2 b sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Luisenstraße 2 b ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Hirtel 5, bei Frau Sauch.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich um billigen Preis zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert: Steinstraße 11 im 3. Stock.

\* Hirtel 8 ist ein freundliches, heizbares Zimmer sogleich oder auf 15. T. M. an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude, zwei Treppen hoch.

\* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 39 ist ein schönes, geräumiges Zimmer, nach der Straße gehend, möbliert oder unmöbliert bis 1. November oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch, rechts.

\* Steinstraße 17, Eingang Adlerstraße, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, neuhergerichtete, unmöbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 8 im zweiten Stock. — Ebenfalls wird in freien Abendstunden (von 6 bis 8 Uhr) ein leistungsfähiger Mann zur Führung der Geschäftsbücher gesucht.

\*21. Ein schön möbliertes Zimmer sowie zwei ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, sind je an einen oder zwei Herren zusammen um billigen Preis zu vermieten: Bähringersstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 30. — Auch sind daselbst 6 Paar gute Fensterläden zu verkaufen.

\* Marienstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Kronenstraße 35 ist ein ordentliches Zimmer für einen Herrn sogleich oder per 1. T. M. zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, mit einem Kreuzstock, ist auf 1. oder 15. November billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 42 im untern Stock.

\* Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Kronenstraße 2 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer und ein gut möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

\* Verlängerte Douglasstraße 6 a ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Werberstraße 57 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Schloßplatz 10, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten, sowie auch ein einzelnes Zimmer an einen Herrn.

\* Ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist unmöbliert an eine oder zwei stille Personen sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten: Schillerstraße 8.

\*31. Zwei hübsche unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

\* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang links, zwei Stiegen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 56 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* Nowads-Anlage 1, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 52 ist ein einfach möbliertes Zimmer für 10 Mark zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ludwigplatz 59, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Wohnzimmer mit Schlafabteil sogleich oder später zusammen oder einzeln um billigen Preis zu vermieten.

\* Ein Zimmer im 2. Stock, möbliert, zwei Zimmer parterre, möbliert oder unmöbliert, sind in nächster Nähe der Infanteriekaserne zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Kronenstraße 41 ist im 3. Stock im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Waldstraße 46 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken in den Hof gehend, an einen Herrn auf den 1. November zu vermieten.

\*21. Hirtel 25 ist im zweiten Stock ein freundliches, anständig möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\*21. Zwei elegante, unmöblierte Zimmer, mit freier Aussicht ins Grüne, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Ein ordentlicher Arbeiter findet sogleich eine Schlafstelle. Näheres Durlacherstraße 52 im 3. Stock.

\* Blumenstraße 25 ist sofort eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Steinstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Schlafstelle sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

**Eine gute Schlafstelle** ist an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 bei A. Degenhardt.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Für eine hebräer Dame wird in Karlsruhe oder Durlach an der Sommerseite, 1 oder 2 Treppen hoch, bei einer gebildeten Familie ein bebaglich möbliertes Zimmer, wo möglich mit Porzellanofen und angrenzendem Schlafabteil mit zwei Betten, sogleich zu mieten gesucht. Versiegelte Offerten sub K. T. erbittet man Karlsruhe postlagernd.

**Dienst-Anträge.**

\* Eine gelehrte Person von solidem Charakter, willig und fleißig, zur werktätigen und selbstständigen Führung eines Haushalts, wird gesucht. Eintritt sogleich oder später. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein williges, ordentliches, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 26 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*21. Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Familie. Eintritt nach Belieben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches häuslich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut häuslich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im 5. Stock links.

\* Ein Mädchen, welches noch nie gebient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 15 im 5. Stock.

**Gesuch.**

\*31. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden tüchtige, zuverlässige Leute gesucht unter Zusicherung hoher Provision. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gesunde kräftige Amme** wird sogleich gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im 3. Stock rechts. \*21.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine reinliche, häusliche und zuverlässige Frau wird für einige Stunden des Tages auf 1. November gesucht. Zu erfragen Augustastr. 2 (vor dem Karlsruher).

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein kräftiger junger Mensch, welcher Lust hat, das Fleischer- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können eintreten bei Frau Petri, Ludwigsgl. 61.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mann sucht als Ausläufer oder Hausknecht eine Stelle. Zu erfragen in der Stadt Forstheim.

\* Stellen suchen sogleich: Restaurations- und 1 bürgerliche Köchin, Kellnerinnen, Haus-, Kind- und Spilmädchen durch F. Maier, Durlacherstraße 93 im 3. Stock.

**U. Sch.** Köchinnen, einige perfekte, sowie Zimmermädchen und Hausmädchen suchen Stellen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 21.

**U. Sch.** Kellnerinnen, einige, werden gesucht durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 21.

Ein junger, tüchtiger Schreiner, welcher bereits selbstständig war, wünscht eine Stelle als **Geschäftsführer** oder andere mögliche selbstständige Stellung. Näheres sub M. 61910 a bei Gassenstein & Doaler, Kaiserstraße 136.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Für einen Waffenknecht wird eine Lehrstelle bei einem tüchtigen Schuhmachermeister gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Kleine Herrenstraße 3 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*21. Ein junger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung, am liebsten als Ausläufer, Portier oder Bürobedienter. Der Eintritt kann sogleich oder nach Belieben erfolgen. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbüreau von H. Nubag, Waldbornstraße 12.

\* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen: Bähringersstraße 63 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspolren, Reparieren, Lackieren von Möbeln jeder Art. Pünktliche Beforgung wird zugesichert. Näheres bei Fräulein Friederike Kiefer, alte Walbstraße 30.

**Verloren.**

\* Freitag Vormittag wurden in einem Zeitungspapier einzuwickelt 12 Pfänfmarfcheine verloren. Gegen 5 Mark Belohnung abzugeben: Kriegstr. 23.

Ein Feuerwehrtmann verlor beim letzten Brande seine Schnupftabakdose. Man bittet um gefällige Zurückgabe: Karl Friedrichstr. 2 im Laden.

\* Am 24. d. Mts. wurde der größte Teil von einem Ohrring von der Schützenstraße 10 durch die Göttinger- und Karl-Friedrichstraße bis in die Kaiserstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße 10.

**Verlaufener Hund.**

\* Freitag Mittag verließ sich ein Hund (Häufige, Rothschel) am Wäpfburgertor. Abzugeben Bähringersstraße 27. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Haus mit großem Hof und Garten in der Amalienstraße zu **M. 50000.**  
 Ein zweistöckiges Haus in der Nähe des Symeoniums mit Garten zu **M. 48000.**  
 Ein neues 2 1/2 stöckiges Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen in der Stephanienstraße zu **M. 42000.**  
 Ein 1 1/2 stöckiges Haus mit großem Hof und Garten in der Bismarckstraße zu **M. 35000.**  
 Ein größeres Herrschaftshaus mit großer Stallung, Remise etc., dreistöckig, in der Nähe der Infanteriekaserne zu **M. 80000.**  
 Näheres durch **W. Gutekunst**, verl. Akademiestraße 48. 3.1.

**Möbel- und Betten-Verkauf.**  
 Hier aufgerichtete Betten, feine halbfranzösische, Mainzer, Kinder- und einfache Bettstellen, feine geschweifte Chiffonnières, 1 schöner, massiv nussbaumener Weichzug und Kleiderschrank zum Versetzen, Blaudraperien, Kisten, Kommoden mit vier Schubladen, Pfeilern und Waschkommoden, ovale, viereckige, polirte Nachts, Wasch- und Küchentische, verschiedene Sophas, Rohr- u. Strohstühle, Dienstbotenstühle, Betten, Rohhaar- und Seegrasmatratzen, feine Bilder und Spiegel sind ganz billig zu verkaufen bei **P. Dietz**, Rappurterstraße 17.

**30 Liter Milch**  
 sind von einem Bauernhofe zu verkaufen. Zu erfragen Rappurterstraße 38 im 4. Stock.

**Wo kaufen Arbeiter**  
 um billigen Preis getragene Kleider, Stiefel und Hemden? Bei **W. Landauer**, Bahnhofstraße 16, Hinterhaus.

**Mittagstisch.**  
 An einem guten Mittagstisch können noch einige solche Herren Theil nehmen bei **F. Wittner**, Wasbstraße 22.

**Französischer Unterricht,**  
 Conversation, wird durch eine Französin erteilt. Zu erfragen Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 Mein Stellvermittlungsbureau befindet sich von heute an nicht mehr Schwanenstraße 9, sondern Durlacherstraße 7 im 3. Stock.  
 Stellen suchen sofort: bessere Mädchen, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kind- und Spilmädchen; Kellnerinnen finden Stellen durch Frau Fackel, Durlacherstraße 7, im 3. Stock.

### Geschäfts-Verlegung.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstrahls zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine Buchbinderei und Papierhandlung von der Werberstraße 10 nach der Schützenstraße 38, dem Schulhaus gegenüber, verlegt habe.  
 Dankend für das bisherige Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung  
**Julius Stöbe**,  
 Buchbinder und Hoftheater-Chorsänger.

Mit Beginn der stärkern Verbrauchszeit habe ich mein

### Thee-Lager

gut assortirt und mache besonders auf die beiden Sorten Familien-Thee's à Mark 4.50 per Pfund aufmerksam.

**Georg Martin**,  
 im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Chocolade** der Compagnie française u. von Ph. Suchard  
 sowie **Thee** in allen Sorten empfiehlt

**L. Sturm**,  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

### Garantirt reinschmeckende Kaffee

in gelben, grünen und braunen Sorten empfiehlt billigt  
**Friedrich Benzel**,  
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

### Kaffee Kaffee

in 10 verschiedenen Sorten bei sehr billigen Preisen empfiehlt  
**Z. Weisser**,  
 verl. Akademiestraße 50.

**Malaga-Trauben, Citronat, Tafelfeigen, Orangeat, Schalenmandeln, Citronen, Haselnüsse, Orangen, Sultaninen, Prunellen**  
 in schöner, frischer Waare.  
**Georg Martin**,  
 im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

### Chocolade und Chee

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**Fr. Wickersheim**,  
 am kath. Kirchenplatz

### Orangen

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Wunding**,  
 Kaiserstraße 187.

### FrISCHE Orangen

bei **Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3.

### Garantirt für Reinheit:

Tischwein 1875er eigenes Gewächs	per Flasche	M. -40
ditto	"	-50
Markgräfler, 1878er	"	-65
ditto 1876er	"	-80
Rauherwein	"	120
Affenthaler	"	120
Unlese	"	120
Spanischer Alicante	"	120
Riesheimer, alter	"	180
Hochheimer	"	2.-
Segarder	"	180

bei 20 Liter billiger und accisfrei in's Haus geliefert.  
 1868er ächten Malaga per Flasche " 220,  
 deutsche und französische Champagner, 3 Sorten,  
 Bordeaux, Madeira, Sherry und viele verschiedene Liqueure empfiehlt

**Fr. Wickersheim**,  
 am kath. Kirchenplatz.

### Weine:

**Kaiserstühler, Markgräfler, Barnhalter, Burgunder, Affenthaler, Bordeaux, Malaga vieux, Madeira, Sherry** etc.,

**Champagner**  
 von Mumm & Cie., Siligmüller, Kuenzer & Cie., Aefler & Cie und der Hochheimer Aktiengesellschaft  
 empfiehlt 3.1.

**August Lösch**,  
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

### Brettener Honiglebkuchen

empfehl't **Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3.

### Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Randelform, in bekannter vorzüglicher Güte, empfiehlt  
 3.1. **Friedr. Maisch**,  
 Ludwigsplatz 57.

**Reue Brunellen, Bordeauxpflaumen, Tafel- und Kranzfeigen**  
 bei **Fr. Wickersheim**,  
 am kath. Kirchenplatz.

### Rölnler Zucker,

### I<sup>a</sup> Petroleum

empfehl't billigt die Materialwaarenhandlung  
 2.1. **Karl Roth**,  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Rölnler Würfelzucker, prima Zucker am Hut, reines Petroleum, Lampenöl, best gereinigtes, Paraffin- und Stearinkerzen**  
 in allen Eintheilungen, letztere von **Münzing & Cie.**, Heilbronn, und **Strasbourg** von 75 Pfennig per Pfund an

empfehl't Alles zu den billigsten Preisen  
**J. Schuhmacher**,  
 Amalienstraße 14.

### Gänseleber-Terrinen,

mit **Verigord-Trüffeln** in verschiedenen Größen frisch angefertigt, sowie täglich frische **Gänseleber- und Wildpretpasteten** empfiehlt  
**August Nitzinger**,  
 Conditior u. Pastetenbäcker (am kath. Kirchenplatz).

**Holl. Häringe, prima, billigt, feinst marinirte Häringe, prima große Sardellen**, für Wirth u. zum Wiederverkauf billigt, **frISCHE Salz Gurken** in bekannt feiner Waare,  
**reinen Schleuderhonig** von einem Mitgliede des Bienenzuchtvereins, billigt,  
 empfiehlt billigt

**J. Schuhmacher**,  
 Amalienstraße 14.

### I<sup>a</sup> russ. Caviar

empfehl't **Wilh. Hofmann**,  
 Großh. Hoflieferant.

### FrISCHE Schellfische, Kieler Sprotten etc.

**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3.

# Schellfische

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

Aechte Frankfurter Bratwürste,  
Straßburger Sauerkraut  
bei **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

Feinste Kieler Bückinge und  
Sprossen, sowie  
schöne, große geräucherte  
Flundern  
empfehlen in ganz frischer Waare  
**Degenhardt, Fischhändler,**  
11 Waldstraße 11.

Geräucherten Rheinlachs  
empfehlen  
**Hermann Munding,**  
Kaiserstraße 187.

FrISCHE Austern  
empfehlen **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

Russischen Steppenkäse  
als sehr feinen Dessert-Käse  
empfehlen **V. Merkle,**  
Kaiserstraße 160.

Neue türkische Zwetschgen,  
Birnen und Apfelschnitz, sowie  
Bohnen, Erbsen und Linsen  
sind frisch eingetroffen bei  
**Fr. Kühn,**  
Herrenstraße 16.

Bondons de Neuchâtel,  
Edamer,  
Emmenthaler,  
Parmesan-,  
Kräuter-,  
Romadoux,  
Hohenburger Rahm-  
gei **Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant. Käse

Garantirt reines Kirsch- und  
Zwetschgenwasser,  
Rum,  
Arac,  
Cognac  
billigst bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

FrISCHE Eier und Butter  
sowie auch  
ächte Mainzer Handläse  
empfehlen fortwährend  
**Fr. Kühn,**  
Herrenstraße 16.

Sauerkraut  
per Pfund 10 Pf. empfiehlt  
**Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Friedrich Benzel,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,  
empfehlen billigt:

**Bondons (Spunden-)**  
**de Brie-**  
**Edamer**  
**Emmenthaler**  
**Parmesan-**  
**Romadoux-**  
**Limburger** Käse  
in feinsten Waare. 2.1.

Münchener Winterbier  
von **Sedlmayr**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Vorzügliches Export-Bier  
in Flaschen, aus der Brauerei von  
**A. Pring,** empfiehlt und liefert solches  
franco in's Haus 2.1.

**Friedrich Benzel,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Export-Lagerbier,  
einen aus gezeigten Stoff, per Flasche 20 Pf.  
empfehlen **J. Weißer,**  
3.1. verlängerte Akademiestraße 50.

Möhringer Sicherheitsöl  
per Liter 38 Pf.  
bei **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

Fußbodenlack  
in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,  
à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum  
auf Lager und wird für dessen Güte garantirt.  
Das Radiren wird auch übernommen und billig  
berechnet.  
**L. Burckhardt, Maler,**  
Rabenhofstraße 34

Bielefelder Brusteinsätze  
für Herrenhemden in größter  
Auswahl.

Hemden nach Maass  
werden aus soliden Stoffen gut-  
sitzend zu billigen Preisen schnell-  
stens angefertigt.

**Gustav Oberst,**  
Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse.

8.1. Mantel-Agraffen  
in großer Auswahl empfehlen  
**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

**Friedrich Storz,**  
Kaiserstraße 58,  
empfehlen:  
wollene Unterjacken,  
Unterbeinkleider,  
Flanellhemden,  
Handschuhe in allen Sorten,  
Gamaschen,  
Strümpfe, Socken u. s. w.  
zu sehr billigen Preisen. 2.2.

# August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,  
empfehlen:  
**Cachenez,**  
wollene, halbseidene und seidene;

**Cravatten**  
und **Slipse**  
in grosser Auswahl.

**Vorhänge!**  
Kleine Vorhänge . . . per Elle 15 Pf.,  
grosse Vorhänge . . . " 30 Pf.,  
1/4 Draperien . . . à 1 M. — Pf.  
empfehlen  
**Heinrich Cramer,**  
11.9. Herrenstrasse 19.



Die Neuheiten für die  
Winteraison sind eingetroffen in  
wollenen u. Mohairtüchern,  
Capotten, Cachenez, Puls-  
wärmer, Handschuhe, Fäust-  
linge, Kinderkleidchen, Ca-  
püzchen, Muffe und Boas,  
Damenfilzröcke von 2 M.  
an, Gaseschleier in größter  
Auswahl, Tüllschleier, ge-  
dupft mit Bordure von  
60 Pf. an. 2.1.

Wollene Tücher, in den  
Pelertinen, neuesten  
Capotten, Sachen,  
Kinderkleidchen,  
Kinderhauben und Hüthen,  
Filzröcke,  
Steppröcke u. s. w.  
empfehlen in großer Auswahl billigt  
**Friedrich Storz,**  
2.2. Kaiserstraße 58.

**Metzger-Blousen**  
beste Qualität,  
in allen Grössen empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

**Die billigsten**  
Damenhüte garnirt von 2 M. 50 Pf. bis zu den  
hochfeinsten. Extra-Bestellung schnellstens. Ge-  
schmackvolle Ausführung im Garniren neuer und  
getragener Hüte wird zugesichert.  
**P. Drescher, Putzgeschäft,**  
11 Karlstraße 11.

**Korsetten** von 2 M. an,  
**Unterröcke** von 1 M. 50 Pf. an,  
**wollene Tücher** von 50 Pf. an,  
**Strümpfe und Socken**  
 von 50 Pf. an,  
**wollene Kavaliere** von 40 Pf. an,  
**Unterhosen** von 1 M. an,  
**Unterjacken,**  
**Gandshuhe und Baschli's,**  
**Kinderstrümpfe** von 30 Pf. an,  
**weiße Herrenhemden,**  
**Arbeitshemden,**  
 wollene und baumwollene **Flanell-**  
**hemden,**  
**Kravatten, Kragen und Man-**  
**schetten** zc.  
 empfehlen billigt  
**Geschw. Oppenheimer.**

Die **gesäumten**  
**Hausmacher Betttücher**  
 ohne Naht  
 à M. 3 per Stück,  
 sowie fertige  
**Küchentücher,**  
 sehr kräftig, à 85 Pf. per Stück,  
 empfiehlt  
**Gustav Oberst,**  
 Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Billige Blousen**  
 in allen Größen  
 empfiehlt  
**Sophien-Frauenverein,**  
 Kaiserstraße 210.

Prima wollene  
**Bügelteppiche**  
 à M. 4.50  
 empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
 Herronstrasse 19.

\* Mein Lager von Taschen- und Wand-  
**Uhren**  
 empfehle ergebenst.  
**Ernst Decker,** Uhrmacher,  
 35 Leopoldstraße 35,  
 Reparaturen werden billigt u. prompt ausgeführt.

**D. Becker**  
 empfiehlt in größter Auswahl:  
**Tafel- und Kaffeeservice,**  
**Waschtischgarnituren,**  
**Toilette-Eimer,**  
**Wehlspießformen,** in  
**Kaffeemaschinen,** weißem  
 patentirt, Porzellan,  
**Thee- und Kaffeeservice**  
 in Britannia-Metall,  
**Wein-, Bier- u. Liqueurservice,**  
 emaillierte Kochgeschirre,  
 sämtliche Küchenartikel.

**Lederholzschuhe mit Filz**  
 in reichster Auswahl billigt bei  
**L. Diefenbrunner,** 4.1.  
 10 Ackerstraße 10, nächst Kaiserstraße.

**Weißfäberei.**  
 \* Namen jeder Art in Taschentüchern, Weiß-  
 zeug, Fickons zc. werden schön und gut gefertigt  
 und möglichst schnelle Bedienung wie billige zuges-  
 sichert: Friedrichsplatz 8, 5 Treppen hoch.

\* **Robr- und Strohsühle**  
 werden gut und billigt geflochten und reparirt bei  
**Ed. Reib,** Stuhlmacher,  
 Durlacherstraße 25, nächst der Böhlingerstraße.  
 28.28.

**Grabdenkmale**  
 jeder Art werden billigt ausgeführt bei  
**F. Binz,**  
 Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

Als dauerhafte Sänger und zugleich schön ge-  
 zeichnete Vögel empfehle Bastardkanarienvogel im Preise  
 von 6 M. bis 25 M.; ebenso sind wieder von den  
 beliebtesten chinesischen Sonnennachtgallen, das Paar  
 20 M., vorätzig, sowie eine schöne Anzahl Pracht-  
 finken, Sittiche und Papageien. Besonders mache  
 auf sehr leicht zu züchtende Zebrafinken, brasilian.  
 Kanarien, jap. Mövchen und andere aufmerksam.  
 — Sämtliche Futterartikel für Zimmervögel, ver-  
 schiedene Hirschen per Pfd. 33 Pf., weiße var. Hir-  
 schen per Pfd. 30 Pf., Kanariensaat 28 Pf., süßen  
 Sommerrüben per Pfd. 28 Pf., Hans per Pfd.  
 20 Pf., gequetscht, da viele Vögel nicht alle Kör-  
 ner aufspitzen können, per Pfd. 21 Pf., Ameisenener  
 per Pfd. 1 M. 80 Pf. — Vogelkäfige, präparirt  
 1880, von jeder Größe vorätzig.  
**Karl Rau,**  
 Karlstraße,  
 Kreuzstraße 16.

**Anfeuerholz,**  
 in kleine sowie in große Bündel gebunden, ist bil-  
 ligt zu haben in der Holzhandlung **Grethel,** Kriege-  
 straße 36, gegenüber dem Grünen Hof. Wieder-  
 verkäufer erhalten hohen Rabatt. 10.9.

**Wirtschafts-Eröffnung.**  
 \* 21. Hiermit die Anzeig, daß ich die Wirtschaft  
 zum Rheinischen Hof wieder selbst übernommen  
 habe und heute Sonntag Morgen eröffnen werde,  
 wozu Freunde und Gönner höchlichst etalabet  
**Karl Heinze**  
 zum Rheinischen Hof.

**Gebrüder Hensel,**  
 Waldstraße 34, Kronenstraße 33,  
 empfehlen:

**Lummel im Anschnitt.**

**Anzeige.**  
 \* Unterzeichneter verkauft von heute an im Hause  
 wie auf dem Wochenmarkte  
 das Pfund **Schmalz** I. zu . 45 Pf.,  
**Kalbsteif** zu . 56 "  
**Schweinsteif** zu . 68 "  
 was hiermit ergebenst angezeigt  
**J. Vogel,** Metzger,  
 Schwarzenstraße 6.

**Gebrüder Hensel,**  
 Waldstraße 34, Kronenstraße 33,  
 empfehlen:

**täglich frische Bratwürste.**

**Lyoner- und Schinkenwurst,**  
**Frankfurter Leberwurst,**  
**feinen Schwarzenmagen,**  
**Blut-schwarzenmagen,**  
**geräucherte Bratwürste**  
 empfiehlt  
**M. Kern,** Belfortstraße 19.

**Pfälzer Mostobst**  
 ist am Montag den 1. November am Bahnhof  
 dahier um billigen Preis zu haben.  
 \* 21. **W. Conrad** aus Alsenz.

— Die nöthigen Nachweise für Braut-  
 leute bis zu ihrer Verehelichung besorgt  
 schnellstens das Commissionsbureau von Fr.  
**Caspar,** Karlstraße 11.

**Beilchen-Sträußchen**  
 bei  
 10.7. **Christ. Wilser,**  
 Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

**Zum Abschlusse**  
 von  
**Feuer-Versicherungen**  
 für den

**Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich  
**Friedrich Maisch,**  
 Hauptagent,  
 Ludwigsplatz Nr. 57.

**Berlin-Kölnische Feuerver-**  
**sicherungs-Gesellschaft.**

\* 3 I. Versicherungen gegen Feuergefahr  
 vermittelt gegen billige Prämie  
 die Hauptagentur  
**W. Gutekunst,**  
 berl. Akademiestraße 48.

**Auswanderer**  
 befördert über alle Seehäfen nach Amerika und  
 Australien der concessionierte Agent **W.**  
**Gutekunst,** berl. Akademiestraße 48. \* 6 3.

**Anzeige.**  
 \* Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich  
 Ludwigsplatz 63 neben Herrn Bäcker Schwindt ein  
 Wirtsgeschäft errichtet habe, worin alle Sorten Ge-  
 müse, Butter, Eier, Milch, Rahm sowie alle Sorten  
 Obst zu haben sind.  
**Frau Buhlinger,** Wittwe.

\* 5.1. Blumenkohl, Rotkraut, Weißkraut, Sph-  
 nat, Rosenkohl, Salat, Meerrettig, Essig u. Salz-  
 gurken, Sauerkraut und Rüben, Aepfel, Birnen,  
 Trauben, Milch, Rahm und Eier sind zu haben  
 bei **Frau Buhlinger Wittwe,** Ludwigsplatz 63,  
 neben Herrn Bäcker Schwindt.

**Verschiedenes Tafelobst,**  
 sowie auch **Koch- und Backobst** empfiehlt  
**Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Aepfel und Birnen**  
 zum Backen und Kochen per Sester M. 2.60  
 empfiehlt  
**Ph. Fr. Kühn,**  
 10.10. 5 Kreuzstraße 5

**Weintrauben**  
 vorätzig bei  
**Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Zwiebel**  
 werden von 25 Pfund aufwärts in beliebigen  
 Quantitäten in trockener, ausgesuchter Waare  
 zu billigsten Preisen franco in's Haus geliefert  
 und erbittet sich Aufträge  
**Odenheimer,**  
 3.3. Steinstraße 12.

**Café Seyfried,**  
 16. Zirkel 16,  
 empfiehlt  
**süßen (Neuweierer)**  
**Mauerwein.**

\* **Restauration Rettinger,**  
 Seminarstraße 7,  
 empfiehlt einen feinen Stoff v. Seldeneck'schen  
**Lagerbiers direkt vom Fass,** reine  
 Weine, gute Küche.

**Der „Faun mit Hund“**  
von **Hermann Volz** 8.1.  
bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

**Café Nowack**  
empfehlen  
vorzügliches Lagerbier von **H. Fels**  
3.1. nebst  
reichhaltiger Speisekarte.

**By den**  
**Vier Jahreszeiten.**  
Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen**  
nebst einem reinen, süßen **Neuweierer**  
**Bergwein.**

**H. Schindler.**  
**Bayrischer Hof.**  
Sonntag den 31. Oktober  
**Concert,**  
ausgeführt von einem Streichsextett aus dem  
Brachsaaler Stadt Orchester unter Direction des  
Musiklehrers **Hemberger.**  
Anfang 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

**Grünwinkel.**  
**Dankagung und Empfehlung.**



Dankend für den mir  
bisher so zahlreich gewor-  
denen Besuch, beehre mich  
hiermit, meinen werthen  
Freunden und Gönnern  
ergebnist anzudeuten, daß  
ich meine Wirtschaft zum  
goldenen Hirsch an Herrn  
**Jos. Kugler** pachtweise  
überlassen habe und bitte,  
denselben das mir be-  
wiesene Wohlwollen auch  
weiterhin bewahren zu  
wollen.  
achtungsvoll  
**Th. Mayer.**

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, beehre mich  
ergebnist mitzutheilen, daß ich mit Heutigen die  
Wirtschaft zum goldenen Hirsch hier übernommen  
habe und bestrebt sein werde, meine werthen Gäste  
auf's Aufmerksamste und Freundlichste zu bedienen.  
Für reiche Auswahl in guten Speisen und Ge-  
tränken ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem  
Besuche höflichst ein.  
achtungsvoll  
**Jos. Kugler,** zum gold. Hirsch.  
NB. Täglich Concert bei freiem Eintritt.

**Wöfingen.**  
2.2. Hiermit beehre ich mich, das verehrliche  
Publikum zu benachrichtigen, daß am **Sonntag**  
den 31. Oktober das hiesige **Mittheilungsfest**  
stattfindet und ladet meine Gönner und Freunde  
mit dem Bemerkten ein, daß für gute Speisen und  
Getränke bestens gesorgt ist.  
**Ch. Frommel Wittwe,**  
am Samm.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-  
zigerstraße 91, stellt auch brieflich alle geheimen,  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**Codes-Anzeige.**  
\* Solt dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffen  
**Georg Kocher**  
nach längerer Krankheit, mit den hl. Sterbesakramen-  
ten versehen, gestern Abend im Alter von 18  
Jahren und 10 Monaten zu sich zu nehmen.  
Mit der Bitte um stille Theilnahme  
im Namen der Familie:  
**J. Kocher,** Stadtbaumeister.  
Karlsruhe, den 30. Oktober 1880.  
Die Beerdigung, wozu ergebenst einladet, findet  
Sonntag Abend 4 Uhr vom Trauerhause, Sophien-  
straße 40, statt.

**Arbeiterbildungsverein**  
Herr Professor **Sehring** wird Montag den  
1. November, Abends 7/9 Uhr, einen Vortrag halten.  
Thema: „Die Meister des klassischen Zeitalters  
der neuern deutschen National-Literatur“,  
wozu einladet  
**Der Vorstand.**

**Freiwillige Feuerwehr.**  
**II. Compagnie.**  
21. Montag den 1. November, Abends  
8 Uhr, Montagversammlung bei Kamerad  
**Spohrer** (am König von Preußen).  
**Döring.**

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 31. Oktober. 13. Vorstel-  
lung außer Abonnement **Die Afri-  
kanerin.** Große Oper mit Ballet in fünf  
Akten von G. Scribe. Deutsch von F. Gum-  
bert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang  
6 Uhr.

**Wohnungs-Anzeige und Empfehlung.**  
Meinen werthen Kunden und der geehrten Einwohnerschaft zur Nachricht, daß ich meine  
Wohnung **Waldstraße 35** verlassen und eine solche **Schillerstraße 8** bezogen habe.  
Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner  
bewahren zu wollen.  
Durch bedeutende Vergrößerung und Neueinrichtung meiner Arbeitslokale bin ich in der  
Lage, jedem Auftrag auf's Rascheste entsprechen zu können und sichere bei solider Arbeit die bis-  
herigen Preise zu; ich halte mich deshalb bestens empfohlen.  
Aufträge für alle in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten werden außer in meiner Woh-  
nung in dem **Weggerladen** alte **Waldstraße 35** entgegengenommen.  
Karlsruhe, den 30. Oktober 1880.  
**Philipp Durand,**  
Maler und Lackier,  
**Schillerstraße 8.**

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**  
Einem hochgeehrten Publikum und einer hiesigen Einwohnerschaft mache ich hiermit die ergebenste  
Anzeige, daß ich unter'm Heutigen **Ademiestraße 30** ein **Blechn- und Installations-Geschäft**  
eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung mir das Wohlwollen  
meiner verehrten Freunde und Gönner unter Zusicherung solider und billiger Ausführung zu erwerben  
und erhalten zu sehen.  
Reparaturen jeder Art werden schnellstens besorgt.  
achtungsvoll  
**Ferdinand Fahrbach** Blechner und Installateur,  
\*3.1. **Ademiestraße 30.**

**Chirurgische Apparate**  
aus Metall, Gummi, Glas und Porzellan, **Sigkissen, Wasserkissen,**  
**Sprizen** aller Art, **Leibbinden, Bandagen, Gummi-**  
**strümpfe, Suspensorien, Verbandstoffe** sowie alle von den  
Herrn Aerzten verordneten Artikel zur Krankenpflege empfehlen  
**Meyer & Kersting,**  
Kaiserstraße 197.

**Modes.**  
Zur Winter-Saison empfehle ich das Neueste in  
**Peluche-, Pelz- und Filz-Hüten.**  
**Blumen, Federn, Nouveautés.**  
**Elegant garnirte Damen-Hüte**  
in grosser Auswahl.  
**Rasche Erledigung** jeden Auftrages bei billigster Berechnung.  
**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.

# Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage, **Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,** das bisher im Hause des Herrn **J. Schnappinger** betriebene **Spezerei-, Delicaten-, Cigarren- und Tabak-Geschäft** übernommen und eröffnet habe

Mein Lager habe ich vollständig mit frischen Waaren bester Qualitäten versehen und halte ich mich, aufmerksamste und billigste Bedienung zusichernd, angelegentlichst empfohlen.

Hochachtend

**Friedrich Benzel.**

Hierdurch mache ich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen das

## Tuch- und Manufacturwaarengeschäft

des Herrn **S. Guggenheim**, Kaiserstraße 22, übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, meinen Abnehmern bei streng solider Waare die äußersten Preise einzuräumen.

**Gustav Cahnmann,**  
S. Guggenheim's Nachfolger.

P.S. Der **Ausverkauf** des übernommenen Waarenlagers wird, um rasch damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen fortgesetzt.



Um

mein großes



## Schuh- und Stiefellager

zu räumen, verkaufe von heute an

**Herren-, Damen- und Kinderstiefel sowie Pantoffel in Leder und Filz**

in anerkannter vorzüglicher Waare auffallend billigst

**L. Diefenbronner,**

10 Adlerstraße 10, nächst Kaiserstraße.

## Süssen Neuweierer (Mauerwein)

**Gustav Benzinger,**  
zum Wiener Hof.

In den nächsten Tagen trifft wieder eine Schiffsladung

## bester Ruhrkohlen,

aus den gangbarsten Sorten bestehend, für mich in **Magau** ein, was ich empfehlend anzeige.

**Wilh. Werntgen, Kriegstraße 21.**

## Die Geflügelzucht-Anstalt in Leopoldshafen

(zum Englischen Hof)

empfiehlt über das Kirchweihfest am 31. Oktober und 1. November:

**gebratenes Geflügel,**

als:

**junge Hahnen, Tauben, Enten, Poularden, Gänse,**

ferner:

**garantirt reine Weissweine**

und **französische Rothweine.**

Schm. Karlsruhe, 28. Oktober. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute. — Groß. Bezirksamt theilt einen Erlaß Groß. Handelsministeriums, betreffend den Verkehr mit Fernsprech-Apparaten, mit. Nach demselben hat die Reichstelegraphen-Verwaltung gegenüber den seit einiger Zeit aufgetretenen Behauptungen von Privatunternehmern, welche den Zweck verfolgten, in größeren Städten mit der Herstellung und dem Betrieb von Fernsprech-Verbindungen zwischen den Häusern industrieller Etablissements u. s. sich gewerbemäßig zu betheiligen, den Standpunkt eingenommen, daß im Hinblick auf Art. 48 der Reichs-Verfassung, nach welchem das Telegraphenwesen als staatliche Staats-Verkehrs-Anstalt eingerichtet und verwaltet werden soll, die Einrichtung und der Betrieb solcher Telegraphenlinien, als welche auch die Fernsprecher anzusehen seien, durch Privatpersonen nicht stattfinden darf. Nach Ansicht der Reichsbehörde würde, wenn ein wirklicher Bedürfnis des Verkehrs zur Herstellung der erwähnten Fernsprech-Einrichtungen sich ergeben sollte, die Telegraphenverwaltung für Bestreidigung desselben zu sorgen haben. Der Stadtrath nimmt hiervon Kenntniß. — Zur Prüfung der Frage, ob die Angreifer der Augarten- und Blösmarktstraße zu den Kosten der Straßen-Herstellung beizutragen seien, wurde eine besondere, aus juristischen Mitarbeitern des Stadtraths und des Bürgerausschusses bestehende Commission niedergesetzt. Im Einverständnis mit derselben beschließt der Stadtrath, einen Beitrag der Angreifer bemerkter Straßen nur insoweit eintreten zu lassen, als — soweit dies noch nicht geschehen ist — die unentgeltliche Abtretung des Geländes für die Straße verlangt werden soll. — Gegen ein von Gärtner Müller bei Groß. Bezirksamt eingereichtes Baugesuch hat der Stadtrath nichts einzuwenden. — Ein Gesuch des Schreiners Peter Hirth um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird Groß. Bezirksamt empfehlend vorgelegt. — Es wird die Aufstellung einer weiteren Laterne in der Luisenstraße an dem Garten von Christoffe & Cie. angeordnet. — An bedürftige Schüler des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule, welche gute Noten aufzuweisen haben, werden aus der Hoffmann-, von Langen-Rein- und Malch-Stiftung Stipendien bewilligt.

Anläßlich des am Sonntag den 31. d. Mts stattfindenden II. badischen Ki. gerichtes wird die Verlegung der städt. Gebäude und des Wegs vom Bahnhof nach der Festhalle angeordnet. — Die Naturalieferungen für den Thiergarten für die Zeit vom 1. November 1880 bis dahin 1881 werden folgendermaßen vergeben: an Herrn W. Jostlitzer hier die Lieferung der benötigten Quantitäten Kaser, Gerste, Weizen, Weisfloren, Danksamen und Widen; an Herrn Gustav Kern, Bäder, die Brod- und Weislieferung. — Die städt. Leihhaus- und Sparkassenverwaltung berichtet, daß von den Ende 1879 vorhandenen 5534 Sparkasseneinlegern mit einem Gesammtguthaben von 3246993 M. Einlagen gemacht haben:

- 936 Einleger mit einem Guthaben bis zu 50 M., zusammen 29045 M.,
- 607 Einleger mit einem Guthaben über 50 M. bis 100 M., zusammen 57824 M.,
- 910 Einleger mit einem Guthaben über 100 M. bis 200 M., zusammen 138345 M.,
- 968 Einleger mit einem Guthaben über 200 M. bis 400 M., zusammen 289173 M.,
- 1231 Einleger mit einem Guthaben über 400 M. bis 1000 M., zusammen 762969 M.,
- 833 Einleger mit einem Guthaben über 1000 M. bis 5000 M., zusammen 1568465 M.,
- 41 Einleger mit einem Guthaben über 5000 M. bis 10000 M., zusammen 261458 M.,
- 8 Einleger mit einem Guthaben über 10000 M., zusammen 139214 M.

An dem Gesammtkapital participiren die Einleger vorzugsweise aus den untern Ständen, obgleich sie die Mehrzahl bilden, mit nur stark einem Stiebel, während die übrigen sechs Stiebel auf den sog. Mittelstand kommen. — Es wird projectirt, behufs Beschaffung einer Gelegenheit zur Beschäftigung verhaltener Landarbeiter die Tiefverlegung des Neureuther Wässerungsgraben vorzunehmen. Mit den hierwegen erforderlichen Verhandlungen mit den Staatsbehörden wird eine Commission betraut. — Von den lithographischen Anstalten von Giesendörfer, Glöckner und Wagner sowie von der Gasperschen Hofbuch- und Stein-druckerei wurden Eisenbahnfahrpläne für den Winterdienst zur Vertheilung übersendet, wofür gedankt wird. — Die Zahl der behandelten und erledigten Sitzungsgegenstände belief sich auf 25.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 4"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 4"		unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 4"	Südwest	Regen
29. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 3"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 4"		
6 " Abds.	+ 8	27" 4"		



# Dreyfus & Siegel, Grossh. Hof-Lieferanten,

Kaiserstraße 197.

## Specialität

in

# Möbelstoffen, Teppichen und Vorhangstoffen.

Durch unser ausgebreitetes Engros-Geschäft in obigen Artikeln sind wir in der Lage, bei sehr vortheilhaften Preisen enorme Auswahl zu bieten.

### Erau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 151,

bei **J. Petry,** Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 29. Dt. Bernhard Rupp von Hohenheim, Sergeant hier, mit Maria Spannagel von Nauenberg.
- 29. " Karl Albin von Kürzell, Schreiner hier, mit Sofie Scheeder von hier.
- 30. " Karl Becker von hier, Schneider hier, mit Wilhelmine Weis von hier.

#### Eheschließungen:

- 30. Dt. Anton Wagner (taubstumm) von Gola, Schneider hier, mit Helene Kähler (taubstumm) von Mühlburg.
- 30. " Friedrich Köbber von Gohlitz, Schreiner hier, mit Josefine Link von Hainstadt.
- 30. " Karl Kater von hier, Oberlehrer hier, mit Luise Stolz von hier.
- 30. " Rudolf Krepper von Buchheim, Hoflakat hier, mit Christiane Löhlich von Gemmingen.
- 30. " Karl Jahn von Freiburg, Schlosser hier, mit Frieda Brenner von Brühlgen.
- 30. " Theodor Schaid von Kangelbdingen, Glaser hier, mit Katharina Späth von Diesendach.
- 30. " Ludwig Seitz von Liebolsheim, Schuhmacher hier, mit Karoline Luz von Gränwettersbach.
- 30. " Eugen Dees von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Neu von hier.
- 30. " Lampert Waisenbinder von Freiburg, Mechaniker hier, mit Luise Krey von hier.
- 30. " Gerhart Brudmann von Hau, Schlosser hier, mit Wilhelmine Beck von Veran.
- 30. " Karl Schmidt von Spöck, Schlosser hier, mit Elisabetha Wabr von Kopsdorf.
- 30. " Franz Freilich von Gagganau, Schneider hier, mit Wilhelmine Dürer von Bretten.

### Edesfälle:

- 29. Dt. Georg Vogeler, ledig, alt 19 Jahre, Vater Stadtbaumeister Vogeler.
- 30. " Berthold, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Revolutionskassierer Wolfmüller.
- 30. " Sofie, alt 5 Monate 26 Tage, Vater Ministerresident und Kammerherr von Bohlen und Falbach.

### Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. Oktober.

**Erdringgen.** Wunsch, Direkt. m. Frau v. Dortmard. Weß u. de la Croix, Kf. v. Berlin. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt-Mand, Kaufm. v. Hamburg. Süß, Kfm. v. Würzburg. Heilmann, Kfm. v. Köln.

**Geiß.** Meyer, Kfm. v. Barmen. Zwelfig, Kfm. v. Waldstadt. Koz, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Gutacher, Kfm. v. Offenbach. Weber u. Weis, Kf. v. Ulm. Kohler, Kfm. v. Heidelberg. Besret, Kfm. u. Bloß.

**Goldener Karpfen.** Luch, Kaufm. v. Lohbach. Punter, Sattler v. Lörsch. Mehl, Kfm. m. Soha v. Stuttgart. Diebold, Handelsm. m. Frau v. Heilbrunn. Klop, Schneidmstr. m. Frau v. Offenbach.

**Goldener Ochse.** Gelling, Kaufm. v. Kassel. Küster, Kfm. v. Stettin. Grieb, Fabr. v. Gannstatt.

**Goldene Traube.** Kries v. Weisenbach. Gromer, Metzgermstr. v. Unterörsheim. Herling, m. Fam. von Freiburg. Heindl v. Elmendingen. Wader, Holzhdl. m. Sohn v. Heilbrunn. Biegler, Kaufm. v. Nagold. Weisburger, Wdrbr. v. Offenbach. Nidner, Wdrbr. v. Schwarzbach. Coser, Gastwirth m. Frau von Oberk. v. Löcher, Gastwirth u. Krämer, Küfermstr. v. Schutterwald.

**Grüner Hof.** Frau Dollack v. Waldkirch. Thierort m. Frau v. Gerolte. Uffe, Schneidmstr. v. Strassburg. Vorschaid, Kfm. v. Waldorbes. Adler, Kfm. von Frankfurt. Rosenstein, Kfm. v. Heilbrunn. Weiskopf, Kfm. v. Dinsig. Brach, Kfm. v. Kempier. Steinfeld, Kfm. v. Frankfurt. Lukas, Kfm. v. Freiburg. Freimann, Kfm. v. München. Geis, Kaufm. v. Dresden. Lauser, Kfm. v. Köln. Schridel w. Fam. v. Genf.

**Hotel Germania.** v. Richter, Oberst v. Konstantz. Frau v. Usedom v. Berlin. Steitz, Kf. Schwed. General-Konsul v. Petersburg. Baron v. Reuzingen v. Reuzingen. Gharth v. Mannheim. Gmstein, Fabr. von Hechingen. Hammer, Kfm. v. Düren. Langloß, Kfm. v. Allstadt. Daggensort, Kfm. v. Leipzig. Javal, Kfm. v. Hamburg. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Große.** Feintig, Engels, Leitisch, Kaiser u. Gause, Kf. v. Frankfurt. Heusch, Kaufm. v. Berlin. Daller, Kfm. v. Darmstadt. Marhand, Kfm. v. Köln.

Kottl. Kfm. m. Frau v. Homburg Neu, Kaufm. von Münster. Leufen, Kfm. v. Rheydt. Herzberg, Kfm. v. Hamburg. Perl, Kfm. v. Rathenow. Kreps, Kfm. v. Lüdenscheid. Hedeler, Kfm. v. Basel. Feldheim, Kfm. v. Saventzen. Pappig, Kfm. v. Plauen. Weil, Kfm. v. Luremburg. Varlet, Kfm. v. Bamberg.

**Hotel Stoffleth.** Rundi, Kfm. von Neusselt. Flageolet, Kfm. v. Iserlohn. Lude, Kaufm. v. Berlin. Thomas, Kfm. v. Offenbach. Stürath, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Benglein, Kfm. von Nürnberg. Werthim, Kfm. v. Stuttgart. Frau Volla Prts. v. Stettin. Vat, Metzger v. Bruchsal.

**Wing Platz.** Schay, Ing. u. Häberlin, Kfm. von Frankfurt. Damm, Kfm. v. Nürnberg. Pfaff, Kfm. v. Landau. Witz, Kfm. v. Waldobut. Reß, Kfm. v. Strassburg. Gschauer, Kfm. v. Gießen. Schwarz u. Leutner, Kf. v. München. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Frau Stoll v. Gpyngen.

### Gottesdienst. — 1. November 1880.

Katholische Stadt-Gemeinde.  
Fest Allerheiligen.

- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
  - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
  - 8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.
  - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
  - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
  - 3 Uhr feierliche Vesper.
  - 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Stadtpfarrer Benz.
  - 4 Uhr Seelenvesper und Gräberbesuch in der Pfarrkirche.

### 2. November.

Allerseelen.

- 8 Uhr Kindergottesdienst.
- 10 Uhr Matutin dann Seelenamt, nachher Laudes und Gräberbesuch in der Pfarrkirche.

**L. Z. T.**

1. XL 7 U. A.

I. Gr. Obl.

Afn.

21.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.